NETZWERKKATECHESE

Universität Luzern, Religionspädagogisches Institut RPI
Fachzentrum Katechese | Frohburgstrasse 3 | Postfach 4466
CH-6002 Luzern | T +41 (0)41 229 52 53 | F +41 (0)41 229 52 45
info@netzwerkkatechese.ch | www.netzwerkkatechese.ch

Protokoll 26. Konferenz des Netzwerks Katechese der deutschsprachigen Schweiz

Montag, 24. April 2023, 09.15 Uhr, im Hörsaal 2 der Universität Luzern

Anwesende und Entschuldigte: 25 Anwesende, 11 Entschuldigte

Traktanden:

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmenzähler/in

2. Protokoll der 25. Konferenz vom 24.10.2022

3. Neue Projekte
   a. Info Jugendpastoral
   b. Info zu Fachdidaktik
   c. Info zu rBNE
   d. Infos Überarbeitung/Relaunch der Website reli.ch
   e. Infos über allfällige weitere Projekte
   f. Austausch in DKKs
   g. Sammeln der Rückmeldungen und Entscheid:
      - Welches Projekt wird weiterverfolgt

4. Projekt Erwachsenenkatechese

   a. Gliederung
   b. Austausch in den DKKs
   c. Rückmeldungen und Beschluss

5. Geschäfte des Netzwerks
   - Allgemeine Informationen
     - Informationen der DOK
     - Informationen des Bildungsrats
     - Informationen des TBI
     - Informationen der weiteren Mitglieder
     - Informationen des Präsidiums
     - Informationen des Fachzentrums

1. Begrüssung, Ablauf Konferenz, Wahl Stimmenzähler/in

Judith Furrer Villa begrüsst alle ganz herzlich zur Konferenz des Netzwerk Katechese: Neu dabei ist Peter Camenzind vom Generalvikariat Urschweiz. Judith zeigt uns Impressionen vom diesjährigen Osterweg in Huttwil mit Motiven des Kreuzwegs Jesu. Der Weg erklärt Hintergründe und schafft sinnlich-handfeste Verbindungen zum Heute.

Hanspeter Lichtin stellt sich als Stimmenzählen zur Verfügung. Stimmberechtigt sind 23 Personen. Das absolute Mehr beträgt somit 12.

2. Protokoll der 25. Konferenz vom 24.10.2022

Zum Protokoll gibt es keine Rückmeldungen. Es wird genehmigt und verdankt.

3. Neue Projekte

a. Info Jugendpastoral
b. Info zu Fachdidaktik
c. Info zu rBNE
d. Infos Überarbeitung/Relaunch der Website reli.ch
e. Infos über allfällige weitere Projekte
f. Austausch in DKKs
g. Sammeln der Rückmeldungen und Entscheid:
   - Welches Projekt wird weiterverfolgt

Projekt Jugendpastoral

Es ist ein guter Projektablauf erarbeitet worden mit einer gemeinsamen Geschäftsstelle von Jugendarbeit und Katechese. Man möchte ein Netzwerk analog dem Netzwerk Katechese entwickeln und die Schnittstellen zusammenführen. In nächster Zeit soll die Entwicklung der Strukturen im Fokus stehen. Wenn das geklärt ist, können die Schnittmengen in der Jugendpastoral gemeinsam inhaltlich und organisatorisch entwickelt werden. Es wird vermutlich kein Vollprojekt, sondern eher eine Arbeitsgruppe geben.

Relaunch der Website reli.ch

Seit Frühling 2022 funktionieren die Plugins von reli.ch nicht mehr richtig. Es mussten Ende 2022 Updates gemacht werden. Bei den Fachbeiträgen können die Kompetenzen nicht mehr zugeführt werden. Zudem sind die Suchfunktonen nicht mehr optimal. Die Homepage ist laufend gewachsen und durch das komplex geworden. Die Fachbeiträge findet man nicht mehr gut. Das heisst, es braucht einen Relaunch, der alle fünf Jahre zu empfehlen ist. Es wäre ideal, die Fachbeiträge mit Social Media zu verknüpfen, denn sie werden zu wenig beachtet. Mit WordPress (wie bis anhin) kann man diesen Anforderungen nur schwer gerecht werden. Die aktuelle Arbeitsgruppe überprüft die Website nach Verbesserungen und macht Abklärungen bzgl. eines Betriebssystems, das den Ansprüchen gerecht wird. Typo3 wird an der Universität Luzern benutzt. Es ist jedoch nicht möglich, sich da anzuhängen. Typo3 zeigt sich bei einem anderen Anbieter als dreimal teurer als

z. B. WordPress oder Redaxo-Systeme. Für CHF 15‘000 bis 18‘000 kann man etwas Gutes machen. Ideal ist, wenn der Relaunch von reli.ch von den anderen Projekten ablöst wird.

Diskussion in Gruppen
Es gibt viel Einigkeit, dass der Relaunch dringend ist. Gemäss Hanspeter Wasmer von der DOK müssen die Kosten im normalen Budget Platz haben. Der Relaunch sollte von der Monetarisierung finanziert werden. Die Homepage ist als Werkzeug und Arbeitsinstrument zu beachten und muss deshalb nicht den Formalias von Projekten entsprechen.

Abstimmung
Geben wir der Projektgruppe den Auftrag, im Rahmen der Kosten, für den Relaunch von reli.ch?
Mit 19 Ja-Stimmen angenommen

Projekt Fachdidaktik RU & Katechese (FaRUKA)
Mit diesem Projekt möchte man die unterschiedlichen Bereiche der Didaktik zusammenfügen und eine Theoriebildung von der Praxis aus verfolgen. Es existierte ein Vorprojektantrag zu diesem Projekt, den Moni Egger, David Wakefield und Guido Estermann erstellt haben, und den sie aus Ressourcen-Gründen nicht mehr weiterverfolgen konnten.
Dieses Projekt ist jedoch auch im Zuge der Bausatz-Revision hoch aktuell. So stellt sich die Frage wie weiter. Ein Vorschlag ist ein Kooperationsprojekt mit RPI und Fachzentrum. Eine weitere Idee, die auf Zustimmung der Konferenzteilnehmenden trifft, ist, dass eher eine Projekt-Didaktik im ausserschulischen Kontext verfolgt werden müsste. Abgestimmt wird deshalb in der Folge um das Projekt-Didaktik und nicht Fachdidaktik RU und Katechese.

Projekt Spirituelle Impulse
Birgitta Aicher stellt das Spiritualitäts-Projekt vor. Spirituelle Impulse und Prozesse begleiten ist eher schwierig. Es gibt bereits viele Bücher zu diesem Thema, aber ein spezifisches Werkbuch für Schweizer Verhältnisse fehlt. Es sollen Begriffe geklärt werden wie Spiritualität, Gebet, Mystagogik und spiritueller Begleitung. Zudem sollte das Buch den Leitsatz 11 des Leitbildes Katechese im Kulturwandel stärken.

Projekt Religiöse Bildung für nachhaltige Entwicklung (rBNE)
Religiöse Bildung ist in der Deutschschweiz ein grosses und gesellschaftlich wichtiges Thema. Auch im Lehrplan ist es drin. Christian Höger und Christian Cebulj wären bereit, mitzuarbeiten. Das Thema liegt in der Luft. Best Practice-Beispiele gibt es bestimmt.

Nachfolgend der Link zu den Rückmeldungen der neuen Projekten auf dem Padlet:
https://padlet.com/FachbereichKatecheseNW/26-konferenz-nk-projekte-axtq3z197877vri6

Nach der Diskussion in Tischgruppen gibt es folgende persönliche Wahl zu den Projekten:

Projekt	**1. Wahl**	**2. Wahl**
Fachdidaktik	10 x	7 x
rBNE	9 x	6 x
Spiritualität	5 x	10 x

Es stellt sich die Frage, was personell machbar ist. An dieser Konferenz soll ein Projekt entschieden werden, für das eine Arbeitsgruppe zusammen mit Simone Konrad den Projektantrag bis zur Herbstkonferenz 2023 ausgearbeitet wird.
Zur Wahl stehen noch das Projekt Projekt-Didaktik, das eher binnenkirchlich ausgerichtet ist und rBNE das gesellschaftspolitisch wichtig ist. rBNE ist auch ein Thema bei der PH. Es kommt die Frage auf, ob es Kooperationsprojekte mit dem RPI sein könnten. Für das RPI und Christian Höger sind beide Projekte interessant. Allerdings hat das RPI-Team aktuell keine Ressourcen. Punktuell könnte Zuarbeit geleistet werden. Generell plädiert Christian Höger für die Trennung der Projekte. rBNE könnte auch ein Thema für die Religionspädagogische Tagung sein.

Bei der Projekt-Didaktik entsteht die Frage, ob auf genügend praktische Erfahrung zurückgegriffen werden kann, um das Projekt Projektdidaktik aufzugleisen. Bei der Projektdidaktik kann man allenfalls ökumenisch denken.

Es wurde zudem festgestellt, dass man immer beim Huhn oder beim Ei anfangen könnte. Diese Feststellung sollte uns nicht davon abhalten, das Projekt in Angriff zu nehmen. Gerade die Erarbeitung einer Projektmethodik für die Katechese kann diesem Bereich auch zu neuen Projekten und zu mehr Innovation verhelfen.

Abstimmung
Weichenstellung: Welches Voll-Projekt soll weiterverfolgt werden und ein Projektantrag ausgearbeitet werden?

Fachdidaktik mit Lernort Pfarrei
13 x zugestimmt

nBNE
9 x zugestimmt

Das Projekt Projekt-Didaktik wird weiterverfolgt.

Folgende Personen haben Interesse gemeinsam mit Simone Konrad für das Projekt Projekt-Didaktik einen Projektantrag auszuarbeiten: Joachim Köhn, Judith Furrer, Simone Konrad, evt. Vertretende von der ref. Kirche.
Noch anfragen: evtl. Eugen Trost, Guido Estermann, Moni Egger, David Wakefield?

Das TBI bekundet Interesse zusammen mit Christian Höger und ggf. Christian Cebulj das Projekt rBNE weiterzudenken.

Antrag Heiligen Jass:
Patrik Böhler möchte Jasskarten mit Heiligen auf den Karten bemalen und drucken lassen . Er hat einen Sponsorbeitrag von CHF 10‘000 beantragt.
Bei diesem Projekt kommen Zweifel auf, ob alte Heilige noch die richtigen Figuren für auf den Karten sind. Viele Jugendlichen können nicht zwingend jassen.

Abstimmung Finanzierung Heiligenjass
Niemand hat zugestimmt
5 Enthaltungen
14 x Nein

4. Erwachsenenkatechese
Die Grundstruktur wird verabschiedet. Die Arbeitsgruppe hat eine grosse Auslegeordnung gemacht. Was braucht es und was wollen wir für die Erwachsenenkatechese? Es gibt verschiedene Ausgangspositionen. Wen möchte man ansprechen? Soll es ein Buch für Lernende und Studierende von Modu-IAK und RPI geben? Wo kann sich die Kirche in der heutigen Zeit eingeben? Das Buch soll berücksichtigen, dass die Adressaten von religiöser Erwachsenenbildung sowohl kirchennahe als auch kirchenferne Menschen sein sollen. Es ist der Projektgruppe gelungen, eine Vielfalt hereinzubringen. Es konnte eine Struktur gemacht werden, die allem gerecht wird. Bei der Benennung hat sich die AG für rel. Erwachsenbildung entschieden. Erwachsenenkatechese ist jedoch ein Teil daraus. Die Übergänge sind fliessend.

Vernehmlassung Grundstruktur
Pest Practice: sollen nicht im Werkbuch, sondern auf reli.ch veröffentlicht werden.

Austausch in den DKK’s

Rückmeldungen:
Wichtige Statements wurden via Padlet eingegeben, siehe unter:
https://padlet.com/FachbereichKatecheseNW/26-konferenz-nk-rel-erwachsenenbildung-dukkq9wd15uf29bi

Klaus Fischer wertet es aus ökumenischer Sicht positiv, dass die Projektgruppe den Begriff Erwachsenenbildung statt -katechese gewählt hat. Aus reformierter Sicht macht es einen grossen Unterschied. Der Wechsel von rel. Erwachsenenkatechese zu Erwachsenenbildung ist zu befürworten.

Abstimmung
Nehmt ihr die Struktur mit Erwachsenenkatechese an?
18 x Ja
1 Enthaltung

Vielen Dank an die Arbeitsgruppe. Die Inputs werden einfliessen, anschliessend geht das Dokument an die DOK.

5. Geschäfte des Netzwerks

Informationen der DOK
Hanspeter Wasmer informiert, dass das Berufsbild dann behandelt werden kann, wenn das Berufsbild Seelsorgerin da ist. Es wird voraussichtlich August werden.

Informationen des Bildungsrats
Jörg Schwaratzki teilt mit, dass die Bausatzrevision auf gutem Weg ist und es August wird.

Informationen des TBI
Für das TBI wird eine neue Institutsleitung gesucht. Die Aussschreibung läuft noch bis Ende Mai. Das TBI würde bei rBNE auch mitarbeiten. Am Montag, 5. Juni 2023 findet die Religionspädagogische Tagung statt zum Thema: multi-, inter- und transreligiös Lernen? Anmelden kann man sich noch bis am 28. Mai unter: http://www.unilu.ch/tagung-rpt

Informationen aus dem Präsidium
Die wichtigsten Geschäfte die im Präsidium beschäftigen, wurden an der heutigen Konferenz bearbeitet.

Informationen aus dem Fachzentrum
Der LeRUKa wurde neu gedruckt mit der Änderung, dass Fastenaktion und HEKS eingeführt wurden. Jaqueline Buri, Verantwortliche der Homepage reli.ch erhält von der Uni nur noch die Hälfte des Stundenlohnes, der dem Ansatz für eine Hilfs-assistierende entspricht. Simone sucht nach einer Lösung, damit Jacqueline zu ihrem Honorar kommt. Diese Änderung hat damit zu tun, dass das Fachzentrum an die Uni angegliedert ist, und die Uni deshalb bei Personen, die auch an der Uni angestellt sind, sich an die Lohn-Reglemente und Merkblätter der Uni halten muss.
Für die Zeitschriften des DKV haben wir die Rechnungen im Jahr 2021 und 2022 bezahlt, aber nichts erhalten. JUMI ist auf reli.ch gratis aufgeschaltet. D.h. das Fachzentrum bezahlt nichts. Das wurde aktuell hinterfragt. Auch da ist Simone Konrad im Gespräch.
Die alte Homepage netzwerkkatechese.ch wurde schon lange auf reli.ch integriert. Im Logo ist sie jedoch noch immer drauf. Genauso eine alte E-Mail-Adresse, die nicht gebraucht wird. Das Logo wird überarbeitet.

Die Konferenz des Netzwerk Katechese ist der Universität Luzern angegliedert und muss sich an die Richtlinien der Uni halten. Von der Universität gibt es Vorschriften (Deckelung) für Stundenansätze. Man könnte das Projekt auch mit Drittmitteln über die RKZ realisieren.

Ausblick
Die nächste Konferenz des Netzwerk Katechese findet wie folgt statt:
16. Oktober 2023, 09.15-12.30 Uhr, im CC 66 in Zürich

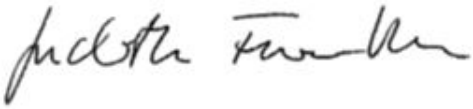
Konferenzen 2024:
22. April 2024, 09.15-12.30 Uhr
28. Oktober 2024, 09.15-12.30 Uhr

Schluss der Konferenz: 12.30 Uhr

Luzern, 27. April 2023

Die Protokollführerin: Annelies Heller

Bern, 28. April 2023



Die Präsidentin: Judith Furrer Villa